

## Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

# Infi-Eupatorium-Injektion N

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

### Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Grippale Infekte.

Bei Fieber über 39°C sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden dürfen.

Wann dürfen Sie **Infi-Eupatorium-Injektion N** nicht anwenden?

**Infi-Eupatorium-Injektion N** darf nicht bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, z.B. Echinacea (Sonnenhut), oder gegen Korbblütler angewendet werden. Nicht anwenden bei Diabetes mellitus.

Aus grundsätzlichen Überlegungen darf **Infi-Eupatorium-Injektion N** nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte **Infi-Eupatorium-Injektion N** in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

### Wechselwirkungen:

Für **Infi-Eupatorium-Injektion N** sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Parenteral 1 ml Injektionslösung täglich bis 1-mal wöchentlich intracutan, subcutan, intramuskulär oder intravenös injizieren. **Infi-Eupatorium-Injektion N** sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Wochen angewendet werden.

bitte wenden

### **Nebenwirkungen:**

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen. Nach Anwendung kann außerdem verstärkt Speichelfluss auftreten, das Mittel ist dann ebenfalls abzusetzen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Ampulle und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

### **Zusammensetzung:**

1 Ampulle zu 1,0 ml enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Eupatorium perfoliatum Dil. D4 0,03 ml, Aconitum napellus Dil. D4 0,03 ml, Echinacea Dil. D2 0,06 ml, Eucalyptus globulus Dil. D6 0,03 ml, Ferrum phosphoricum Dil. D8 0,03 ml, Formica rufa Dil. D8 0,03 ml, Lachesis mutus Dil. D8 0,03 ml, Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D12 0,03 ml.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

### **Darreichungsform und Inhalt:**

Bei **Infi-Eupatorium-Injektion N** handelt es sich um eine flüssige Verdünnung zur Injektion, die in Packungen zu 5, 10 und 50 Ampullen à 1,0 ml erhältlich ist.

### **Hersteller und pharmazeutischer Unternehmer:**

**INFIRMARIUS GmbH**

Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen  
Telefon 07161/60694-0 · Fax 07161/60694-90  
www.infirmarius.de

**Stand der Information:** Mai 2008

**Arzneimittel sorgfältig und für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

### **Handhabung der OPC- (one-point-cut) Ampullen:**

Die OPC-Ampulle zeichnet sich durch eine einfache und besonders sichere Handhabung aus (keine Verunreinigung durch Glaspartikel).

Der weiße Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullenspitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.



**INFIRMARIUS GmbH**

Daimlerstraße 19-21 · 73037 Göppingen  
Telefon 07161/60694-0 · Fax 07161/60694-90  
www.infirmarius.de

**Infirmarius**  
natürlich heilen - natürlich gesund